

## **"Geld und Liebe"**

### ***Was können wir unseren Kindern geben und was brauchen sie wirklich?***

Wann ist ein Kind arm? Wenn es keine schicken Klamotten hat? Wenn es ausgegrenzt wird? Wenn die Eltern das Essensgeld für die Kita nicht zahlen können? Oder wenn die Eltern ihr Kind nicht fördern?

Das *Forumtheater inszene* zeigt konfliktreiche Situationen des Alltags von Kindern und Eltern, in denen unterschiedliche Arten von Armut spürbar werden. Konfrontiert mit diesen Situationen stellt sich die Frage: Wie gehen wir damit um, als betroffene oder nicht-direkt betroffene Eltern, als Erzieherinnen oder als Mitmenschen? Was können wir in der Familie, im Kindergarten, in der Schule und in der Gesellschaft tun, damit die existentiellen Bedürfnisse der Kinder gesehen und erfüllt werden? Das Publikum wird in einem interaktiven Prozess aufgefordert, nach Lösungswegen zu suchen.

Das Theater soll nicht nur Theater bleiben. Konkrete Vorschläge, die sich an Politik und Verwaltung richten, werden während der Theater-Veranstaltung aufgenommen und an die verantwortlichen Stellen weitergeleitet.

„Geld und Liebe“ ist ein Kooperationsprojekt des *Forumtheaters inszene* mit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche An Sieg und Rhein. Die Stückentwicklung und die ersten Veranstaltungen werden von der Hit-Stiftung gefördert.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit Familienzentren statt.